



Regionalgeschäftsführerin Kristina Winter mit Ulrike Herkner vom Bärenherz und Vertriebsleitern Gina Jaschak

11.04.2016 11:55 CEST

6000 Euro Spende – AOK PLUS unterstützt Kinderhospiz

Es war eine Überraschung, worüber selbst die spendenerfahrene Geschäftsführerin des Kinderhospiz Bärenherz, Ulrike Herkner, sich verwundert die Augen gerieben hat. Insgesamt 6000 Euro übergaben Regionalgeschäftsführerin Kristina Winter und Vertriebsleitern Gina Jaschak an das Kinderhospiz in Markkleeberg.

Die stattliche Summe ist durch eine telefonische Befragung von Leistungserbringern zusammengekommen. „Im Auftrag des Projektes ‚Prozesse Leistungserbringer‘ wurden 400 Ärzte und Zahnärzte telefonisch

befragt. Um die Teilnahmebereitschaft zu erhöhen, haben wir den Teilnehmern konkret zugesagt, dass wir pro Interview eine Spende von 15 Euro an das Kinderhospiz Bärenherz übergeben“, sagt Maxie Moder, Fachberaterin für Marktforschungen.

Und das Geld kommt gerade recht. Denn das Kinderhospiz Bärenherz wird voraussichtlich nächstes Jahr ausgebaut. Auf die Dachterrasse soll ein zweites Stockwerk drauf kommen, sowie weitere Übernachtungsmöglichkeiten für Familien geschaffen werden. „Wir betreuen inzwischen jedes Jahr rund 180 Familien stationär bei uns. Wir hätten es zu Beginn unserer Arbeit nicht gedacht, aber der Platz reicht einfach nicht mehr aus, um alle aufzunehmen“, berichtet Ulrike Herkner. Die Arbeit des Kinderhospizes Bärenherz wird zu zwei Dritteln aus Spenden finanziert.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.
Informationen: www.baerenherz-leipzig.de